

BC 72 in Lichtenberg in hochform

von Jonas Dräger



Braunschweig. Sieben Kämpfer schickte der Braunschweiger Box-Club 72 am Wochenende nach Lichtenberg. Sechs von ihnen kehrten mit Medaillen in die Löwenstadt zurück.

Julien Michailov holt Gold in Lichtenberg

Anzeige

Das traditionsreiche Boxturnier des SV Lichtenberg 47 e. V. hatte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Sportler aus dem gesamten Bundesgebiet angelockt. Für den BC 72 waren Youngster Ali Hammouda, Vitali Kozlov, Kürsat Kocabayraktar, Nico Kolczak, Darian Drini, Can Arabaci und Julien Michailov mit dabei.

Eine schlechte Nachricht gab es zu Beginn für Can Arabaci. Seine potentiellen Gegner konnten nicht antreten, er bereitete somit seine Kollegen auf die Wettkämpfe vor. Verbandsmeister Nico Kolczak verlor am ersten Tag seinen Schwergewichtskampf, musste sich am Ende mit Bronze zufrieden geben. Ebenso Darian Drini. „Darian hat seinen Gegner unterschätzt, nicht richtig ernst genommen. Da hatte ich mir mehr erhofft. Ihn ärgert das ebenso“, lautet das Fazit von Trainer Thomas Meyer.

Kürsat Kocabayraktar leistete sich im Finalkampf in der dritten Runde einen unerlaubten Kopfstoß, wurde somit disqualifiziert und nahm die Silbermedaille mit nach Hause. „Es war ein sehr sehr starker Kampf von beiden. Ich kann die Disqualifikation nicht ganz nachvollziehen. Trotz allem bin ich mit seiner Leistung und der Medaille zufrieden“, so Thomas Meyer.

Richtig gut lief es für Vitali Kozlov, der im Finale kurzen Prozeß machte und in der ersten Runde durch technischen K.O. siegte. Auch der jüngste im Team, Ali Hammouda, holte Gold für Braunschweig und erhielt Sonderlob vom Trainer.

Richtig stark präsentierte sich erneut Julien Michailov, der ebenfalls mit Gold ausgezeichnet wurde. „Da brauch ich nicht viel zu sagen. Julien liefert eigentlich immer starke Leistungen. So kurz vor der deutschen Meisterschaft war das ein richtig guter Auftakt für ihn“, resümierte der Trainer.